

Rede CN Bürgerschaftssitzung 05.06.2019 GRÜNE/SPD-Antrag Drs. 21/17299

Mit dir geht mehr! – Hamburger Engagementstrategie 2020 weiterentwickeln

Sehr geehrte Frau / Herr Präsident (-in), meine Damen und Herren,

zunächst einmal möchte ich einen ganz herzlichen Dank an die vielen, vielen

Hunderttausenden von ehrenamtlich tätigen Hamburgerinnen und Hamburger richten.

Fast jeder dritte Hamburger ist ehrenamtlich tätig. Das ist großartig und verdient unseren Respekt!

Die ehrenamtlichen Tätigkeitsfelder sind dabei so vielfältig, wie die Hamburgerinnen und Hamburger selbst.

So engagieren sich die Menschen bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei Rettungssanitätern, in Sportvereinen, bei der Flüchtlingshilfe, in Kultureinrichtungen und vielen, vielen mehr. Ein paar Ehrenamtliche und weitere, die sich vorstellen können sich zukünftig einmal ehrenamtlich zu betätigen, wurden in einer Online-Umfrage befragt. Auch gab es einen Fachtag und Workshops in den Bezirken. Wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse.

Auf meine Kleine Schriftliche Anfrage und eine ähnliche der CDU, wurden wir auf das vierte Quartal 2019 vertröstet.

Nun nutzt hier Rot-Grün seinen Informationsvorsprung und präsentiert uns schon vor dem vierten Quartal einen eigenen Antrag zur Weiterentwicklung der Hamburger Engagementstrategie.

Abgesehen vom politischen Stil und vielen recht wagen Prüfaufträgen in den Petita, halten wir die Grundrichtung dieses Antrags aber für richtig und werden diesem daher zustimmen. Auch die Ergänzungen aus dem CDU-Zusatzantrag zum Thema Freiwilligenagenturen halten wir für sinnvoll. Und es wird Sie vielleicht überraschen: Auch viele der Ergänzungen aus dem Zusatzantrag der LINKEN halten wir für sinnvoll und diskussionswürdig.

Was in allen drei Anträgen allerdings gemeinsam fehlt sind jegliche Kostenabschätzungen und Gegenfinanzierungsvorschläge. So sehr wir die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement in den vielfältigsten Bereichen für sinnvoll halten, so liegt es auch in unser aller Verantwortung die Gesamtkosten im Blick zu behalten.

So ist also eine Evaluation aller Maßnahmen auf ihre Wirksamkeit aus unserer Sicht eine Selbstverständlichkeit.

Der Überweisung an den Sozialausschuss stimmen wir ebenfalls zu. Ich freue mich schon, die vielen Ideen und Vorschläge im Einzelnen zu besprechen. In diesem Sinne lassen Sie uns die ehrenamtlichen Hamburgerinnen und Hamburger bei ihrem Engagement unterstützen.

Vielen Dank!